



Einstimmung werden von den neuen Mitgliedern des VTB der Sprecher des Verbandes Josef Berg und seine beiden Stellvertreter Dr. Jack Kreutz und Andreas Niehoff gewählt.

Gründung VTB

Unabhängig für Kranke und Behinderte einsetzen

Niederrhein, 26.10.2016 - Im Kreis Kleve hat sich ein Verbund gegründet, der Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie geistigen, körperlichen oder komplexen Behinderungen anbietet. Josef Berg, der Sprecher der Initiative, hat die Ziele des unabhängigen Verbundes dargestellt. „Die ersten Überlegungen zur Gründung des Verbundes für Teilhabe und Behandlung VTB im Kreis Kleve begannen bereits im Frühjahr 2016“, berichtet der 62-jährige. Vor dem Hintergrund sich verändernder gesetzlicher Rahmenbedingungen, z.B. durch das geplante Bundesteilhabegesetz für Menschen mit Behinderung, waren sich die Initiatoren darüber einig, dass künftig nur durch eine Kooperation der Leistungsanbieter die Versorgung von Menschen mit Behinderung im Kreis gelingt.

Kontakt: Josef Berg, mobil 0151 64924490

VERBUND FÜR TEILHABE UND BEHANDLUNG IM KREIS KLEVE
Hagsche Straße 86 Telefon 02821 77500
47533 Kleve E-Mail josef.berg@vtb-kleve.de
www.vtb-kleve.de

Die Besonderheit des Verbundes ist der Zusammenschluss von Anbietern aus unterschiedlichen Bereichen der Behindertenhilfe. So werden Träger von Angeboten für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und/oder Abhängigkeitserkrankung genauso vertreten sein wie Leistungsanbieter für Menschen mit einer geistigen, Körper- oder Mehrfachbehinderung. Angestrebt wird auch die Einbindung und Beteiligung von Vertretern von Selbsthilfegruppen und Angehörigengruppen aus der Region.

Träger stationärer, teilstationärer und ambulanten Behandlungsangebote gehören ebenso dazu wie Träger von ambulanten oder stationären Wohnangeboten. Weiterhin werden die Bereiche Tagesgestaltung, Ausbildung und Arbeit sowie Beratung durch Leistungsanbieter abgedeckt. Diese Vielfalt an Behandlungs-, -Beratungs und Teilhabeangeboten und die Einbeziehung und Mitarbeit von Betroffenen macht die Stärke dieses Zusammenschlusses aus.

Die Verbundpartner beabsichtigen mit dieser Kooperation, den Herausforderungen komplexer werdender individueller Hilfebedarfe und veränderter gesetzlicher Rahmenbedingungen besser begegnen zu können. Gemeinsam mit den Betroffenen sollen die Angebote für Menschen mit Behinderung in der Region gestärkt und die Übergänge im Versorgungssystem optimiert werden.

Das VTB-Netzwerk wird als Ergänzung zum Angebot der Behindertenhilfe in der Region angesehen. Grundsätzlich geht es um die Weiterentwicklung der Versorgungslandschaft im Kreis Kleve und um gesundheits- und sozialpolitische Einflussnahme. Die gemeinsame Erarbeitung der Kooperationsvereinbarung hat bereits in der Zusammenarbeit zwischen den Verbundpartnern zu einer neuen Qualität in Verbindlichkeit und Transparenz geführt.

Jedem - im Sinne der Kooperationsvereinbarung tätigen Leistungsanbieter - soll der Beitritt zum Verbund für Teilhabe und Behandlung im Kreis Kleve durch Unterzeichnung dieser Vereinbarung ermöglicht werden, sofern er bereit ist, die in der Vereinbarung beschriebenen Ziele und Inhalte mitzutragen.

*Der VTB ist ein fachübergreifender Verbund mit Sitz im Kreis Kleve (NRW). Der **Verbund** leistet gebündelt Kompetenz für **Teilhabe und Behandlung** am Leben von Menschen mit psychischen, geistigen und körperlichen Erkrankungen und Behinderungen. Das unabhängige und eigenständige Netzwerk koordiniert als Ergänzung zum Angebot der Behindertenhilfe in der Region Hilfen und entwickelt sie weiter.*